

Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG)

Gesetzestext und Materialien

Mit einer Einführung von
Frank Lorenz



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsübersicht

Abkürzungen	7
I. Einführung	9
I. Ausgangslage	9
1. Inanspruchnahme der Dienstleistungsfreiheit	9
2. Vorschlag einer EG-Entsende-Richtlinie	12
II. Zweck und Zielsetzung des AEntG	17
III. Entwicklung des Gesetzgebungsvorhabens	17
1. Wesentlicher Inhalt der Gesetzvorlagen	17
2. Beratungsverlauf	21
IV. Inhalt des AEntG	22
1. Persönlicher Geltungsbereich	22
2. Sachlicher Geltungsbereich	24
3. Kontrolle des AEntG	26
4. Sanktionen	28
5. Inkrafttreten	29
II. Gesetzesmaterialien	31
Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 29. Februar 1996 (BGBl. I S. 227) mit der noch gültigen amtlichen Begründung aus dem Regierungsentwurf (BT-Drs. 13/2414) vom 1. September 1995	31
III. Gesetzentwürfe und Stellungnahmen	41
1. Gesetzentwurf der Bundesregierung (BT-Drs. 13/2414)	41
2. Stellungnahme des Bundesrates (BR-Drs. 523/95)	45
3. Gesetzentwurf des Bundesrates (BR-Drs. 546/95)	47
4. Gesetzentwurf der BT-Fraktion der SPD (BT-Drs. 13/2418)	71
5. Beschlußempfehlung des Ausschusses für Arbeit und Sozialordnung (11. Ausschuß) (BT-Drs. 13/1355)	73
6. Anrufung des Vermittlungsausschusses durch den Bundesrat (BR-Drs. 823/95)	79
7. Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) (BT-Drs. 13/3663)	81

IV. Recht der Europäischen Gemeinschaften	85
1. Geänderter Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen KOM(93) 225 endg. (BT-Drs. 647/93)	85
2. Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EGV) (Auszug)	93
3. Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates über die Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer, Selbständige und deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern (Auszug)	95